

ZBB 2006, 214

EuGVVO Art. 15

Zur Anwendbarkeit der Vorschrift des EuGVVO bei Präsentation von Anlageprodukten durch einen Finanzdienstleister mit Sitz auf den britischen Jungferninseln auf einer deutschsprachigen Internetseite

OLG Dresden, Urt. v. 15.12.2004 – 8 U 1855/04 (rechtskräftig), WM 2006, 806

Leitsatz:

Präsentiert ein Finanzdienstleister mit Sitz auf den britischen Jungferninseln seine Anlageprodukte auf einer deutschsprachigen Internetseite, ohne die Eingehung eines Vertrages mit in Deutschland wohnhaften Verbrauchern ausdrücklich auszuschließen, liegt hierin eine den Verbrauchergerichtsstand in Deutschland begründende „Ausrichtung“ nach Art. 15 Abs. 1 Buchst. c EuGVVO, auch wenn der Vertragsschluss selbst nicht über das Internet, sondern mit Hilfe eines in Deutschland ansässigen Vermittlers erfolgt.